



Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 DSGVO)

Nach den Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir dazu verpflichtet, Sie umfassend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung des Landkreises Rastatt aufzuklären. Im Folgenden möchten wir der Informationspflicht gemäß Artikel 13 DSGVO nachkommen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der DSGVO und des Sozialgesetzbuches (SGB).

1. Verarbeitung personenbezogener Daten

1.1 Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Das Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung Rastatt verarbeitet Daten ausschließlich zum Zweck der gesetzlichen Aufgabenerledigung. Es ist zur Erbringung von Geld-, Sach- und Dienstleistungen verpflichtet. Dazu zählen auch Leistungen zur Beratung durch den Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt. Zudem werden personenbezogene Daten zu Statistikzwecken verarbeitet.

1.2 Grundlage der Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus Art. 6 I a) DSGVO, wenn eine Einwilligung von Ihnen vorliegt sowie aus spezialgesetzlichen Regelungen, insbesondere aus § 7c SGB XI, §§ 93 bis 109 SGB XI i. V. m. §§ 67 bis 85 SGB X.

1.3 Weitergabe der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten können zur gesetzlichen Aufgabenwahrnehmung an Dritte übermittelt werden; diese sind z.B. Deutsche Rentenversicherung, Krankenversicherung, Strafverfolgungsbehörden und Behörden der Gefahrenabwehr (z.B. Polizei, Staatsanwaltschaft, Verfassungsschutz) oder Gerichte.

1.4 Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Daten ist freiwillig. Werden die erforderlichen Daten jedoch nicht oder nicht vollständig mitgeteilt, kann ggfs. keine bzw. keine umfassende Beratung erfolgen.

2. Dauer der Speicherung / Lösungsfristen

Für die Daten besteht in der Regel eine Speicherfrist von 6 Jahren nach Beendigung der Beratung.

3. Betroffenenrechte

3.1 Auskunftsrecht (Artikel 15 DSGVO, §83 SGB X)

3.2 Recht auf Berichtigung / Löschung / Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 16-19 DSGVO, § 84 SGB X)

3.3 Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

3.4 Widerrufsrecht (Artikel 7 DSGVO)

3.5 Beschwerderecht (Artikel 77 DSGVO, § 81 SGB X)

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie, unbeschadet anderer Rechtsbehelfe, das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

Kontakt:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Adresse: Königstraße 10a, 70173 Stuttgart

Telefon: 0711 / 61 55 410

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

4. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Landratsamt Rastatt, Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, vertreten durch den Landrat

5. Unser Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

datenschutzbeauftragter@landkreis-rastatt.de oder Telefon 07222 / 381 - 1175